

Ausgabe 12-2025



# Monatsbrief

## der Kolpingsfamilie Otzenrath e.V.

### Komm zu uns

Liebe Monatsbriefleser und -leserinnen,

wir werden alle mit Werbung nur so zugeschüttet. Und jetzt kommen die auch noch, wird so manche und mancher nun denken.

**Aber wir meinen das ernst.** Komm zu uns, mach mit, werde Teil unserer Gemeinschaft. Viele kennen uns durch unsere vielfältigen Veranstaltungen. Vielleicht, nein, ganz bestimmt ist etwas dabei, was dich interessiert.

Sprich uns einfach an. Im Innenteil des Monatsbriefes haben wir die Namen und Telefonnummern der Vorstandsmitglieder aufgelistet. Wir freuen uns mit euch über unsere generationsübergreifende Gemeinschaft und unser Handeln, was ganz im Sinne unseres Verbandsgründers, Adolph Kolping, steht, zu reden.

Unsere Farben **schwarz** und **orange** stehen für Lebensernst und Lebensfreude.

Unsere Kolpingsfamilie in Otzenrath hat 83 Mitglieder, in ganz Deutschland sind es über 220.000 und weltweit über 400.000.

Adolph Kolpings Lebensfreude, sein Handeln mit und für seine Mitmenschen begeistern uns noch heute.

Bei uns sind alle

herzlich Willkommen.



**Programm und  
Informationen für  
Mitglieder, Freunde  
und Freundinnen**

[www.kolping-otzenrath.de](http://www.kolping-otzenrath.de)



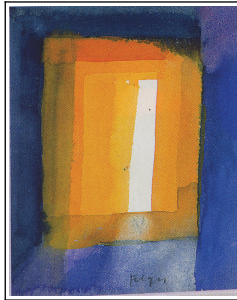
***Eine Idee zieht Kreise***

## Programm im Dezember 2025

**Sonntag, 7.12. 10.00 Uhr** **Kolpinggedenktag** im evangelischen Gemeindehaus  
10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend gemeinsames Frühstück. Wir erwarten auch den Nikolaus, der für alle Kinder etwas dabei hat.

**Mittwoch, 04.12. 18.00 Uhr** **Vorstandssitzung** in der Kolpingstube. Wir wollen in einer kurzen Vorstandssitzung die wichtigsten Themen besprechen und danach beim Weckmannessen noch eine gemütliche Zeit zusammensitzen.

**Freitag, 19.12. 18.00 Uhr**



**Offene Türen im Advent** am Kapellchen. 18.00 Uhr

**Freitag, 12.12. 18.00 Uhr**

**Offene Türen im Advent** am Pfadfinderplatz.

Hierzu laden wir alle ein mit uns zu beten, zu singen und anschließend bei einer Tasse Glühwein

oder Punsch und Keksen über die Ankunft Jesu Christi zu reden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Taschenlampe und Tasse bitte selbst mitbringen.

## Programmvorschau für Januar 2025

**Sonntag, 04.01 10.30 Uhr** **Stammtisch** in der Kolpingstube.

**Mittwoch, 07.01. 19.00 Uhr** **Vorstandssitzung** in der Kolpingstube.

Weitere Termine im Januar-Monatsbrief



QR-Code scannen:  
[www.kolping-otzenrath.de](http://www.kolping-otzenrath.de)



## Liebe Grüße...

...senden wir an alle kranken Mitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie.  
Wir wünschen baldige Genesung.

## Herzliche Glückwünsche...

...zum Geburtstag sagen wir

<i>Bettina Wienands</i>	<i>1.12.</i>
<i>Ludwig Hanen</i>	<i>4.12.</i>
<i>Katharina Rottmann-Apweiler</i>	<i>7.12.</i>
<i>Ernst Krapohl</i>	<i>9.12.</i>
<i>Marcus Heuer</i>	
<i>Resi Hamacher</i>	<i>11.12.</i>
<i>Anne Küpper</i>	<i>13.12.</i>
<i>Maximilian Apweiler</i>	
<i>Ute Schwieren</i>	
<i>Maike Dirks</i>	<i>27.12.</i>
<i>Maria Schrey</i>	

## Gedanken Adolph Kolpings

Gewisse Wahrheiten muss man erfahren und sie täglich praktisch vor Augen haben, um sie recht würdigen zu können  
(KS 9, S. 129)

Heinrich Küpper 1. Vors.	01786669494
Willi Schürings 2. Vors.	02166/681282
Wilfried Elshoff Präses	015756554909
Erwin Küpper Geistl Leiter	015730643120
Manfred Schwieren Kassierer	01603351958
Melanie Küpper Schriftführerin	015115582174
Maike Dirks	01736890360
Bettina Wienands	01716286427
Lukas Brockerhoff	01799315220
Gisela Wienands	02165872145
Hans Wienands	02165872145

## Ehrenzeichen für Hans Wienands

Für sein jahrzehntelanges Engagement im Arbeitskreis Aktiv ab 50 sowie im Diözesanvorstand wurde Hans Wienands aus Otzenrath am vergangenen Samstag mit dem Ehrenzeichen des Kolpingwerkes Diözesanverband Aachen ausgezeichnet. Die beiden stellvertretenden Diözesanvorsitzenden Markus Holländer und Rosi Lux überraschten ihren früheren Vorstandskollegen im Rahmen der Diözesanversammlung in Willich mit der Auszeichnung. Im letzten Jahr war er nach neun Jahren aus dem Diözesanvorstands ausgeschieden. Rosi Lux blickte in ihrer Laudatio auf Hans' Engagement zurück. Mit seiner ruhigen und freundlichen Art war er immer ein verlässlicher Ansprechpartner bei unzähligen Seniorenreisen. Zudem ist er nach wie vor in seiner Kolpingsfamilie Otzenrath und der Kolping Spielbühne Cappuccino eingebunden.



Im letzten Jahr war er nach neun Jahren aus dem Diözesanvorstands ausgeschieden. Rosi Lux blickte in ihrer Laudatio auf Hans' Engagement zurück. Mit seiner ruhigen und freundlichen Art war er immer ein verlässlicher Ansprechpartner bei unzähligen Seniorenreisen. Zudem ist er nach wie vor in seiner Kolpingsfamilie Otzenrath und der Kolping Spielbühne Cappuccino eingebunden.

# Ausflug zu den Herbstlichtern: Brückenkopfpark Jülich



Foto: Maike Dirks

Von Maike Dirks - Am Samstag, den 08.11.2025 ging es um 18.30 Uhr pünktlich vom Kolpingstübchen aus los zum Brückenkopfpark nach Jülich.

Bei nicht ganz beständigem Wetter haben wir gemeinsam die wundervollen Lichtarrangements bewundert, die Gemeinschaft genossen und auch bei diversen Gelegenheiten für das Leibliche Wohl gesorgt.

Von kunstvollen Lichtinstallationen bis hin zu farbenfrohen Projektionen war der Brückenkopfpark atemberaubend in Szene gesetzt.

Jede einzelne Station, jedes Arrangement hat begeistert.

Anders als in den vergangenen Jahren haben wir dieses Jahr den kompletten Rundgang als eine große Gruppe bestritten, so dass wir auch gemeinsam den Park verlassen haben.

Wie in der Vergangenheit auch, was der Ausflug ein absolutes Highlight und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

# Gemeinsam Zukunft gestalten – Bist Du dabei?

Die Kolpingsfamilie Otzenrath möchte wachsen – und zwar dort, wo unsere Zukunft beginnt: bei den Kindern. Wir planen die Gründung einer **Kindergruppe**, in der diese miteinander spielen, lernen, kreativ sein und Gemeinschaft erleben können.

Damit dieser Herzenswunsch Wirklichkeit wird, brauchen wir Dich!

**Warum eine Kinderabteilung?** Kinder brauchen Räume, in denen sie sich entfalten können. Räume, in denen sie lachen, Fragen stellen, Neues ausprobieren und sich geborgen fühlen dürfen. Die Kolpingsfamilie steht seit jeher für Zusammenhalt, Bildung, Nächstenliebe und aktives Mitgestalten – Werte, die wir gern an die nächste Generation weitergeben möchten. Aus unserer Kindheit wissen wir, wie wertvoll diese Zeit sein kann.

Eine eigene Kinderabteilung soll:

- **spielerische Aktionen** anbieten, die Spaß machen und verbinden
- **Projekte** ins Leben rufen, bei denen Kinder ihre Talente entdecken
- **soziales Miteinander fördern**, das weit über den Alltag hinaus Wirkung zeigt
- **Familien begeistern**, indem wir interessante und wertvolle Angebote schaffen

**Wen suchen wir?** Wir suchen jemanden, der Freude daran hat, Kinder zu begleiten – egal ob jung oder jung geblieben, erfahren oder neu motiviert.

- Du bist kreativ?
- Du spielst gerne Spiele, machst Musik, bastelst oder liebst Neues und Herausforderungen?
- Du möchtest Verantwortung übernehmen oder einfach ab und zu aushelfen?
- Du bist bereits, Dich entsprechend mit uns fort- und weiterzubilden?

Ganz gleich, womit du dich einbringen möchtest:

**Jede Hilfe zählt** und jede Stunde, die du schenkst, macht einen Unterschied.

**Was erwartet dich?** Jemand motiviertes, der etwas neues und gleichzeitig alt bewährtes auf die Beine stellt. Ein Projekt, das von Anfang an mitgestaltet werden kann. Raum für Ideen, Begeisterung und persönliche Entwicklung. Und vor allem: viele glückliche Kinderaugen, die dir zeigen, dass dein Engagement wertvoll ist. Zunächst geplant ist hier eine Aktivität für die Kinder einmal im Quartal, und mal sehen, wo uns das hinführt...

**Gemeinsam starten wir etwas Großes!**

Die Gründung der Kindergruppe ist nicht nur ein organisatorischer Schritt – sie ist ein Zeichen dafür, dass wir an die Zukunft glauben und sie aktiv mitgestalten wollen. Wenn du Lust hast, unsere Kolpingsfamilie zu bereichern und Kindern neue Möglichkeiten zu geben, **melde dich gern bei Maike** oder einem anderen Vorstandsmitglied.

Eure Maike und Heinrich



**Mach mit – denn gemeinsam können wir mehr erreichen.**



## Diözesanversammlung 2025 - Willich, 15. November

Von Willi Schürings - Auch wenn der Termin nicht im letzten Monatsbrief stand, war die Kolpingsfamilie Otzenrath mit Gisela und Hans Wienands, sowie Erwin Küpper und Willi Schürings vor Ort dabei. Das dokumentiert einmal mehr, dass viele Aktivitäten des Vorstandes, die teilweise sehr viel Zeit in Anspruch nehmen, kaum erwähnt und damit wahrgenommen werden. Einige Mitglieder fragen sich bestimmt auch, was bringt uns die Teilnahme an einer Diözesanversammlung? Nun, natürlich gibt es viele Regularien wie Rechenschafts- und Tätigkeitsberichte, Wahlen und Anträge, die Bestandteil der Tagesordnung sind. Aber darüber hinaus erhält man auch aktuelle Informationen, Anregungen, Erfahrungen und Hilfestellungen, die der eigenen Kolpingsfamilie helfen können sich weiter zu entwickeln und zu positionieren.



Die Diözesanversammlung begann wie immer mit einem Stehkafee und einem Gottesdienst. Danach stieg man in die Tagesordnung ein. Neben dem Vorstand des Diözesanverbandes und dem Vertreter der ausrichtenden Kolpingsfamilie aus Willich gab es Grußworte von Mariele Biesemann (Geschäftsführerin von Prodia), die erst letzte Woche in den Bundesvorstand gewählt wurde. Sie berichtete, dass Klaudia Rudersdorf (bisher stellvertretende Bundesvorsitzende) zur neuen Bundesvorsitzenden gewählt wurde, sowie Sebastian Schulz aus dem DV Paderborn zum neuen Bundespräsidenten. Die allgemeine Bezeichnung „Kolpingwerk“ wird zukünftig ersetzt durch „Kolping Deutschland“. Ein ganz entscheidender Beschluss der Bundesversammlung ist der Ausschluss von AfD-Mitgliedern aus den Kolpingverbänden, da deren Aussagen nicht mit den Grundsätzen von Kolping übereinstimmen. Darüber hinaus tritt Kolping für eine Klimaneutralität bis 2035 ein.

Unter dem Tagesordnungspunkt 3 gab es einen Studienteil mit der Überschrift „Kolping und Innovation: Veränderung bewirken, Bewährtes bewahren - Visionen und praktische Ansätze“ mit der systemischen Beraterin Anja Färber. Sie hatte sich dazu 10 Standorte mit entsprechenden Themen ausgedacht, an denen die Teilnehmer ihre eigenen Gedanken dazu formulieren konnten. Die entsprechende Auswertung wird sie uns noch zukommen lassen.

Nach der Mittagspause standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Leider hatte Wolfgang Heyn aus der KF Süchteln seine Kandidatur für den Diözesanvorsitz kurzfristig zurückgezogen. Auch für die drei weiteren fehlenden Diözesanvorstandsmitglieder stellte sich allein Michael Buschmann aus der KF Willich zur Wahl. Dieser wurde auch einstimmig gewählt. Das bedeutet, dass zum einen Rosi Lux und Markus Holländer weiter als stellvertretende Diözesanvorsitzende den Vorstand leiten und zwei Positionen im Diözesanvorstand vakant sind.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verabschiedungen / Ehrungen wurde Hans Wienands von unserer Kolpingsfamilie mit dem Ehrenzeichen des Kolpingwerks des Diözesanver-



bandes Aachen für seine langjährige Arbeit im DV ausgezeichnet. Siehe Seite 4.

Zwischendurch wurde Tanja Kinast als neue Jugendreferentin und Arno Odermatt als Bundesfreiwilliger im Büro Mönchengladbach der Versammlung vorgestellt.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde angeregt, die Sammelaktion „Weihnachtswunder“ (gegen den Hunger in der Welt) des WDR (in diesem Jahr in

Essen) zu unterstützen. Im letzten Jahr sind über 12 Millionen Euro dabei zusammengekommen. Die ersten Aktivitäten dazu hatten wir bei der diesjährigen Vorstellung von Salz und Pfeffer in St. Tönis mit dem Stück: „Baby wider Willen“, erhalten. Inwieweit wir die Aktion unterstützen können oder auch werden, muss natürlich noch von unserem Vorstand besprochen werden.

## Kapellchendienst

30. Nov. -	6. Dez.	Ernst Krapohl
7. Dez. -	13. Dez.	Robert Boetzkes
14. Dez. -	20. Dez.	Marcel Mostert
21. Dez. -	27. Dez.	Jacki Bischoffs
28. Dez. -	3. Jan.	Arno Lorenz
4. Jan. -	10. Jan.	Manfred Schwierien

## Kolpinggedenktag

Immer um den 5. Dezember herum feiern wir Kolpinger weltweit den Geburtstag und den Todestag unseres Verbandsgründers Adolph Kolping. Wir beginnen um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche mit einem Gottesdienst, den unser Präses Wilfried Elshoff leiten wird. Im Anschluss daran treffen wir uns gleich im Raum nebenan zum gemeinsamen Frühstück. Natürlich wird der Nikolaus auch kommen und für alle kleinen Kinder etwas mitbringen.

Miteinander ins Gespräch kommen, ganz ohne Programm, ganz zwanglos, so wollen wir den Morgen verbringen. Das eine oder andere Kaltgetränk steht auch bereit.

Wir freuen uns auf euch und auch auf liebe Menschen, auch Nichtmitglieder.

Alle Helferinnen und Helfer kommen bitte schon um 9.15 Uhr.

Danke, euer Heinrich.

## Fassungslos vor Staunen!

Als der Tag gekommen war, waren alle zusammen – am selben Ort! Und es erschienen ihnen Zungen von Feuer, die sich auf jedem von ihnen niederließen. Und **alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt** und begannen, **in anderen Sprachen** zu reden, **wie es der Geist ihnen eingab**. Aber wie kann das sein? Jeder konnte sie in seiner Sprache reden und „jeder von uns kann sie in seiner Muttersprache hören“...

Ja, Sie lesen richtig: Die Pfingstlesung aus der Apostelgeschichte – und das im Monatsbrief der Kolpingfamilie für den Dezember!? Geht's noch?

**Fassungslos vor Staunen** waren die Menschen in der damaligen Zeit, als ihnen am Pfingsttag der Heilige Geist als Beistand für ihr Leben an die Seite gestellt wurde.

Und dieser **Beistand als sinnstiftende Lebenskraft** gilt uns auch heute noch! Das Geschenk, das uns mit Jesus Christus zu Weihnachten gemacht wird, jedem von uns!

**Nicht die beschauliche Krippe** mit Ochs und Rind, Stroh und Schäfchen will die Weihnachtsgeschichte uns nahebringen, sondern die **Sprengkraft eines Jesus von Nazareth**, der mit seinem ganzen Leben die Konventionen von Über- und Unterordnung gesprengt hat und für einen neuen Umgang der Menschen untereinander geworben, wenn nötig, auch gekämpft hat!

**Da geht's nicht um eine heimelige Geburt** im Kerzenschein und ein putziges Baby, das – wenn auch arm- in einem Stall zur Welt kommt. **Da geht's um Aufbruch! Da geht's um Neuausrichtung:** da geht's um wirkliche Liebe unseres Nächsten, die auch wehtun kann... Es geht angesichts diverser Kriege, narzistischer Autokraten, stärker werdender Ungewissheiten und der sich ausbreitenden Vereinzelung der Menschen um die intensive **Bitte und das Ringen um Heiligen Geist in dieser Welt** und seine Durchdringung unseres Lebensalltags.

Lassen wir uns zum bevorstehenden Weihnachtsfest von diesem **Feuer und der Fassungslosigkeit der Menschen** vor 2000 Jahren anstecken angesichts dessen, was Geist Gottes alles an Besserem und Liebevollerem bewirken kann. Auch heute noch! Oder erst recht heute! **Gott will, Gott braucht unsere Mitarbeit!** Ohne sie geht es nicht, ohne sie will er nicht...

In diesem Sinne Euch und Euren Lieben **noch viele Momente des Staunens und des Aufbruchs** in der Adventszeit sowie schon heute **ein gesegnetes und frohmachendes Weihnachtsfest!**

Das wünscht Euch euer Präses

**Wilfried Elshoff**





# Musicalwochenende in Otzenrath



HK- In der festlich geschmückten Wilhelm-Jansen-Sporthalle, besser gesagt: "In der großen Zircusarena", feierte der Turnverein Otzenrath am 15. und 16. November 2025 ein ganz besonderes Ereignis: das Jubiläumsmusical seiner Turnmädchen. Mehr als 100 sportbegeisterte Mädchen standen an diesem Abend auf der großen Zircusbühne und präsentierten ein mitreißendes Musical, das ganz im Zeichen der Gemeinschaft und der Heimat stand.

Bereits seit zehn Jahren begeistern die jungen Turnerinnen mit ihren musikalisch-turnerischen Aufführungen – und das Jubiläumsmusical bildete den glanzvollen Höhepunkt dieser Erfolgsgeschichte. Mit viel Herzblut, Teamgeist

und beeindruckendem Können boten die Mädchen eine abwechslungsreiche Show, die sowohl choreografisch als auch inhaltlich begeisterte.

Der Abend begann schon gemütlich: Im Foyer wurden Gäste mit Kaffee und Kuchen empfangen, was für eine herzliche und familiäre Atmosphäre sorgte. Eltern, Freunde, Vereinsmitglieder und zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich auszutauschen und sich auf die Vorstellung einzustimmen.

Als dann die Zircusdirektorin die festliche Arena für den ersten Auftritt freigab, das Licht in der Halle erlosch und die ersten Klänge einsetzten, war die Spannung förmlich zu spüren. Die beeindruckenden Darbietungen der Mädchen – voller Energie, Emotion und Teamgeist – machten schnell deutlich, wie viel Arbeit, Engagement und Freude in den vergangenen Monaten in dieses Jubiläumsmusical geflossen waren.

Am Ende des Abends gab es langanhaltenden Applaus für alle Beteiligten. Das Jubiläumsmusical war nicht nur eine gelungene Show, sondern auch ein starkes Zeichen dafür, wie wichtig Gemeinschaft, Heimatverbundenheit und Zusammenhalt im Verein und in Otzenrath und Spenrath gelebt werden.

Dem Turnverein, besonders allen Übungsleiterinnen und allen Mädchen sei an dieser Stelle herzlichen Glückwunsch gesagt. Allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, und das sind sicher ganz viele Eltern, Großeltern und Freunde, gilt Dank und Glückwunsch. Es war eine tolle Leistung was ihr da auf die Bühne gebracht habt. Hier passte alles zusammen. Klasse!!! Ihr könnt stolz darauf sein, macht weiter so. Auf die nächsten 10 Musicaljahre.

# Advent - Eine Zeit des Innehaltens und der Hoffnung

Liebe Monatsbriefleser,

die Adventszeit ist für viele von uns eine der stimmungsvollsten Phasen des Jahres. Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, zünden wir die Kerzen am Adventskranz an und erinnern uns daran, dass Licht und Hoffnung auch in schwierigen Zeiten ihren Platz haben. Der Advent lädt uns ein, bewusst langsamer zu werden, zur Ruhe zu kommen und uns innerlich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten.

Gerade in der Kolpingsfamilie, die auf Gemeinschaft, Solidarität und gegenseitige Unterstützung baut, kann die Adventszeit eine besondere Chance sein: eine Gelegenheit, aufeinander zuzugehen, Gespräche zu vertiefen und gemeinsam ein Stück Wärme in die Welt zu tragen. Ob beim Besuch eines Adventsmarkts, beim gemeinsamen Plätzchenbacken oder beim Engagement für Menschen, die Unterstützung brauchen – mit kleinen Gesten können wir Großes bewegen. Ich glaube, so würde Adolph Kolping heute auch handeln.

Weihnachten selbst schenkt uns jedes Jahr aufs Neue die Botschaft von Frieden und Liebe. Die Geburt Christi erinnert uns daran, dass Gott gerade in der Einfachheit und in der Nähe zu den Menschen wirkt. Weihnachten ist ein Fest, das uns ermutigt, Hoffnung zu leben – im Alltag, in der Familie und in unserer Kolpingsfamilie.

Liebe Freundinnen und Freunde, ich wünsche uns, dass die kommenden Wochen uns alle bereichern:

mit Momenten der Stille, mit Begegnungen voller Herzlichkeit, und mit der Freude darüber, dass aus einem kleinen Licht viel Wärme wachsen kann.

Ich wünsche euch und euren Familien eine gesegnete Adventszeit und eine frohe, lange anhaltende Weihnacht! Weit über Neujahr hinaus!

Euer Heinrich



## Impressum:

Der **KOLPING-Monatsbrief** erscheint einmal monatlich zum Monatsanfang

Herausgeber: Kolpingsfamilie Otzenrath e.V.

Anschrift: Leuffenweg 18, 41363 Jüchen-Otzenrath

Telefon: 02165 / 871122 \* 0178-6669494

E-Mail: [vorsitzender@kolping-otzenrath.de](mailto:vorsitzender@kolping-otzenrath.de)

Web: [www.kolping-otzenrath.de](http://www.kolping-otzenrath.de)

Redaktion: Heinrich Küpper, Willi Schürings, Wilfried Elshoff und Anne Küpper

Mitarbeit: Wir freuen uns über jeden Artikel, der uns zur Verfügung gestellt wird.